

Den Umschlag dieses Heftes, die Vignetten am Kopfe der einzelnen Abschnitte, sowie den Anfangsbuchstaben des ersten Aufsatzes hat Kurt Szafranski, Berlin, freundlichst für uns entworfen.

Die Initialen, die alle übrigen Aufsätze einleiten, stammen aus der neuen Helga-Antiqua der Schriftgiesserei D. Stempel A.-G. in Frankfurt a. M.

Aus dem Inhalte der nächsten Hefte: Walenty Zietara von

Dr. W. F. Schubert. Mit zahlreichen z. T. farbigen Abbildungen. — Französische Plakatünstler — Barrère, Cappiello, Faivre, Grün, de Losques, Roubille, Sem von Dr. René Prévôt. Mit etwa 40 Abbildungen und 6 farbigen Tafeln. — Konfiszierte Plakate von Dr. Hans Sachs. — Die Technik des Plakatsammelns von Prof. Gustav E. Pazaurek. Mit 8 Abbildungen. — Auswüchse des Reklamewesens von Geh. Hofrat Prof. Dr. von Oechelhäuser.

„Verbotene und konfiszierte Plakate“

Für den unter obigem Titel demnächst erscheinenden Aufsätze suche ich ausser dem schon zur Verfügung stehenden Material noch weitere interessante Belege. — Ich bitte alle, die über Erfahrung auf diesem Gebiete verfügen, mir ihr Material leihweise zur Verfügung zu stellen, und zwar am besten gleich mit den betr. Akten, Verfügungen usw.

Dr. Hans Sachs, Berlin-Nikolassee.

„DAS PLAKAT“

Mitteilungen des Vereins der Plakafreunde

wird von Dr. Hans Sachs, Berlin-Nikolassee, im Auftrage des Vereins der Plakafreunde herausgegeben.

Der Jahresbeitrag des Vereins der Plakafreunde beträgt einschliesslich der kostenlosen Zustellung der sechsmal im Jahre erscheinenden Zeitschrift 15 Mark jährlich und ist für das am 1. Januar beginnende Geschäftsjahr im voraus zu zahlen. Die im Laufe des Jahres eintretenden Mitglieder erhalten die bereits erschienenen Hefte des laufenden Jahrganges der Zeitschrift nachgeliefert.

Zur Anmeldung der Mitgliedschaft genügt mündliche oder schriftliche Erklärung bei der Geschäftsstelle des Vereins Berlin-Charlottenburg 2, Joachimsthaler Strasse 1.

Nichtmitglieder können „Das Plakat“ direkt vom Verlage Max Schildberger (Inh. Arthur Schlesinger), Berlin W 62, zum Preise von 20 Mark jährlich oder 3,50 Mark für das einzelne Heft beziehen.

Die Inseratenannahme erfolgt ebenfalls durch diesen Verlag. Alle Korrespondenzen sind nur mit der Adresse: Verein der Plakafreunde, Berlin-Charlottenburg 2, Joachimsthaler Str. 1 zu versehen, d. h. ohne Bezeichnung eines bestimmten Empfängers. Alle Zahlungen sind ausschliesslich an unsern Kassensführer, Herrn Reg.-Baumeister Hans Meyer, Berlin W 15, Sächsische Strasse 2 oder auf dessen Postscheckkonto Nr. 5910, Berlin NW 7, zu bewirken.